

Abklärung der beruflichen Eignung für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen



Ziel dieses Angebotes ist die Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive für Personen, die aufgrund seelischer oder psychosomatischer Krisen in der Vergangenheit nach abgeschlossener medizinischer Rehabilitation nun eine berufliche Neuorientierung anstreben.

Grundlage der umfassenden individuellen Berufsberatung sind die psychologische Leistungsdiagnostik, die Beurteilung der aktuellen Belastbarkeit in Lern- und Leistungssituationen sowie die Erfassung elementarer Schlüsselqualifikationen wie beispielsweise Teamfähigkeit.

Mögliche Ergebnisse können Empfehlungen für eine Qualifizierung, Integration oder ein weitergehendes psychosoziales Training sein.

Berufsfindungsmaßnahme für Rehabilitanden, die aufgrund ihrer Krankheitsvorgeschichte voraussichtlich mehr Zeit für die berufliche Neuorientierung benötigen

Dauer: 6 Wochen

Praktische Arbeitsproben

Vermittlung von Entspannungsverfahren

Gruppenunterricht zu Themen wie Stressbewältigung, Selbstbeobachtung etc.

Abklärung der beruflichen Eignung für Menschen mit psychischen Vorerkrankungen

Anforderungen / Voraussetzungen

Diese Maßnahme ist speziell für Personen geeignet, die aufgrund psychischer Vorerkrankungen, psychosomatischer Krankheiten oder aus anderen Gründen mehr Zeit, Raum oder Betreuung benötigen, um sich beruflich neu zu orientieren.

Die Maßnahme wird von einer Diplom-Psychologin geleitet; weitere Ansprechpartner sind eine Fachkraft für die praktische Arbeitserprobung, ein Arzt und ggf. ein Psychiater.

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Vorgespräch, in dem über die Aufnahme in die Maßnahme entschieden wird.

Ist eine Eignungsabklärung und Arbeitserprobung nicht angezeigt, wird ein Alternativvorschlag erarbeitet und sowohl dem Ratsuchenden als auch dem Reha-Träger mitgeteilt.

Dauer und Abschluss

Die Berufsfindung dauert 6 Wochen und endet mit einer fundierten Empfehlung für den weiteren Reha-Verlauf.

Schwerpunkte der Maßnahme

- Diagnostik (psychologisch, arbeitsmedizinisch)
- Arbeitserprobung durch Anfertigen bzw. Bearbeiten praktischer Arbeitsproben zu verschiedenen Berufsfeldern (z. B. Büroberufe, Elektrotechnik, Technisches Zeichnen)
- Gruppenunterricht (z. B. zu Themen wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, Stressbewältigung oder Entscheidungsfindung)
- Selbsterfahrung im Sinne einer komplexen Selbstbeobachtung in arbeits- und schulungsähnlichen Zusammenhängen.

Neben der Feststellung der beruflichen Eignung steht auch die Analyse der Ziele des Teilnehmers, die Selbsteinschätzung der eigenen Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Begleitend erfolgt die persönliche Berufsberatung mit der Erarbeitung einer persönlichen beruflichen Perspektive und der Planung der individuell angemessenen nächsten Schritte des Berufsweges.

Interessenten für dieses Angebot sollten folgende Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit an einer tragfähigen beruflichen Entscheidung mitbringen:

- 8 Stunden Belastbarkeit der Aufmerksamkeit (von Beginn an)
- Bereitschaft zur Selbsterfahrung
- aktive Mitarbeit bei der beruflichen Informationssuche
- sicheres Beherrschen der deutschen Sprache
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei allen Arbeitsproben
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Psychologen und Medizinern

Auszuschließen sind Personen, die akut suizidgefährdet sind sowie aktuellen Suchtmittelmissbrauch betreiben.

Informationen

Dr. Stefanie Siebeneick Telefon 0231 7109-340

Anmeldung

Jessica Estko Telefon 0231 7109-365
Ingrid Schott Telefon 0231 7109-367
Telefax 0231 7109-366



**Berufsförderungswerk
Dortmund**

Hacheneyer Straße 180 · 44265 Dortmund
Telefon 0231 7109-0 · Fax 0231 7109-456
www.bfw-dortmund.de · info@bfw-dortmund.de